

Ad-hoc-Publizität in Österreich

Analyse der Jahre 2015-2020 inkl. COVID-19-Pandemie

Bettina Berger, Marie Reichebner

Email: wf191509@fhstp.ac.at, wf191519@fhstp.ac.at

Um **Transparenz am Kapitalmarkt** zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber eine **Ad-hoc-Publizitätspflicht** eingeführt, welche auf europäischer Ebene in der Marktmissbrauchsverordnung verankert ist. Diese wurde in Österreich im Börsegesetz (BörseG) umgesetzt. In Folge dieser im Jahr 2016 verschärften Rechtsvorschriften sind Emittenten von Finanzinstrumenten dazu verpflichtet, Insider-Informationen unmittelbar an die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Unter **Insider-Information** versteht man bisher unbekannte, präzise Neuigkeiten, welche Kursbeeinflussungspotenzial besitzen. Aufgrund mangelnder wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit diesem Thema, wurde im Rahmen dieser Studie die Veränderung der **Ad-hoc-Mitteilungen** österreichischer börsennotierter Aktiengesellschaften in den Jahren **2015 bis 2020** untersucht. Im Lichte der **Covid-19 Pandemie** wird des Weiteren insbesondere analysiert, welche Meldungen die Krise und dessen Auswirkungen adressieren.

Stichprobe

- **Vollerhebung:** österreichische Unternehmen, welche in den Jahren 2015-2020 am Regierten Markt der Wiener Börse notiert waren (auch jene die nicht über den gesamten Zeitraum notiert waren)
- **Untersuchungsobjekte:** 75 Unternehmen aus acht Branchen

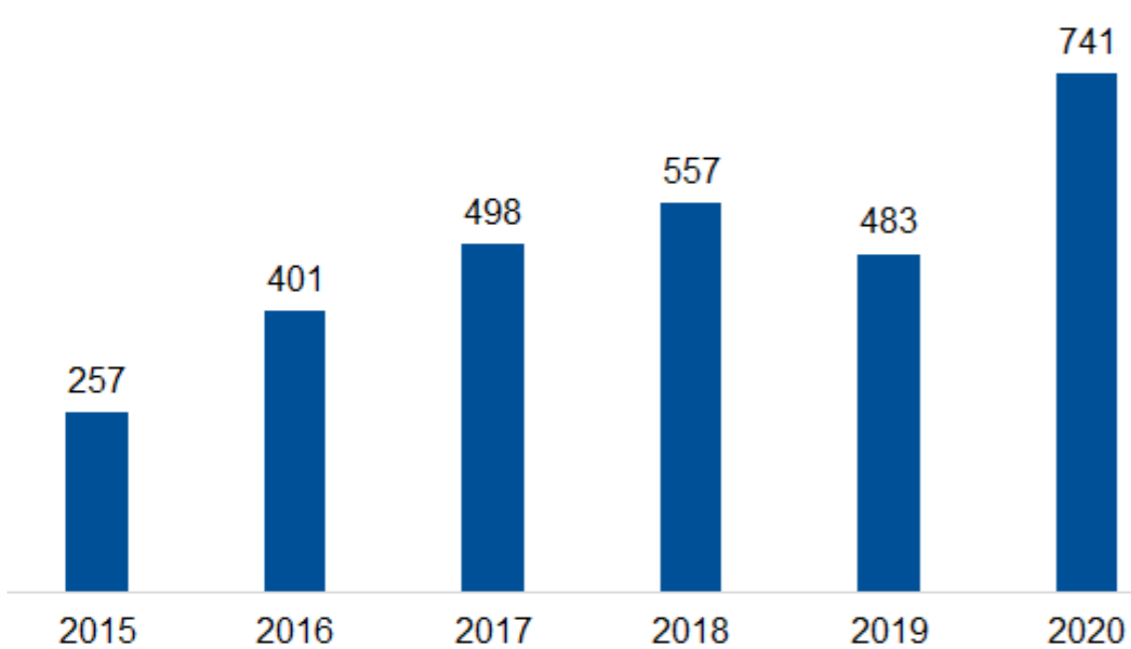


Methode

- Untersuchungszeitraum: **01.01.2015 – 31.12.2020**
- **Web Scraping** – über Webseite der Wiener Börse
- **Inhaltsanalyse** der Schlagzeilen
 - 19 Kategorien
 - Corona: Ja/Nein

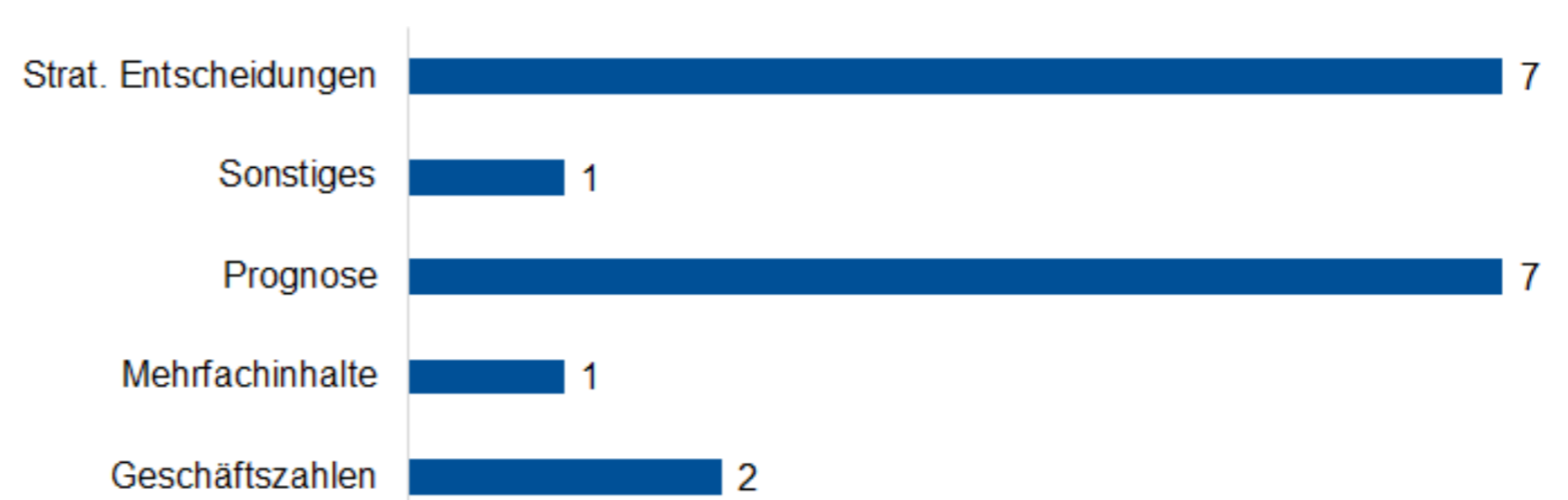
1. Wie viele Ad-hoc-Meldungen haben österreichische börsennotierte Unternehmen in den Jahren 2015-2020 veröffentlicht?

Entwicklung der Ad-hoc-Meldungen 2015-2020



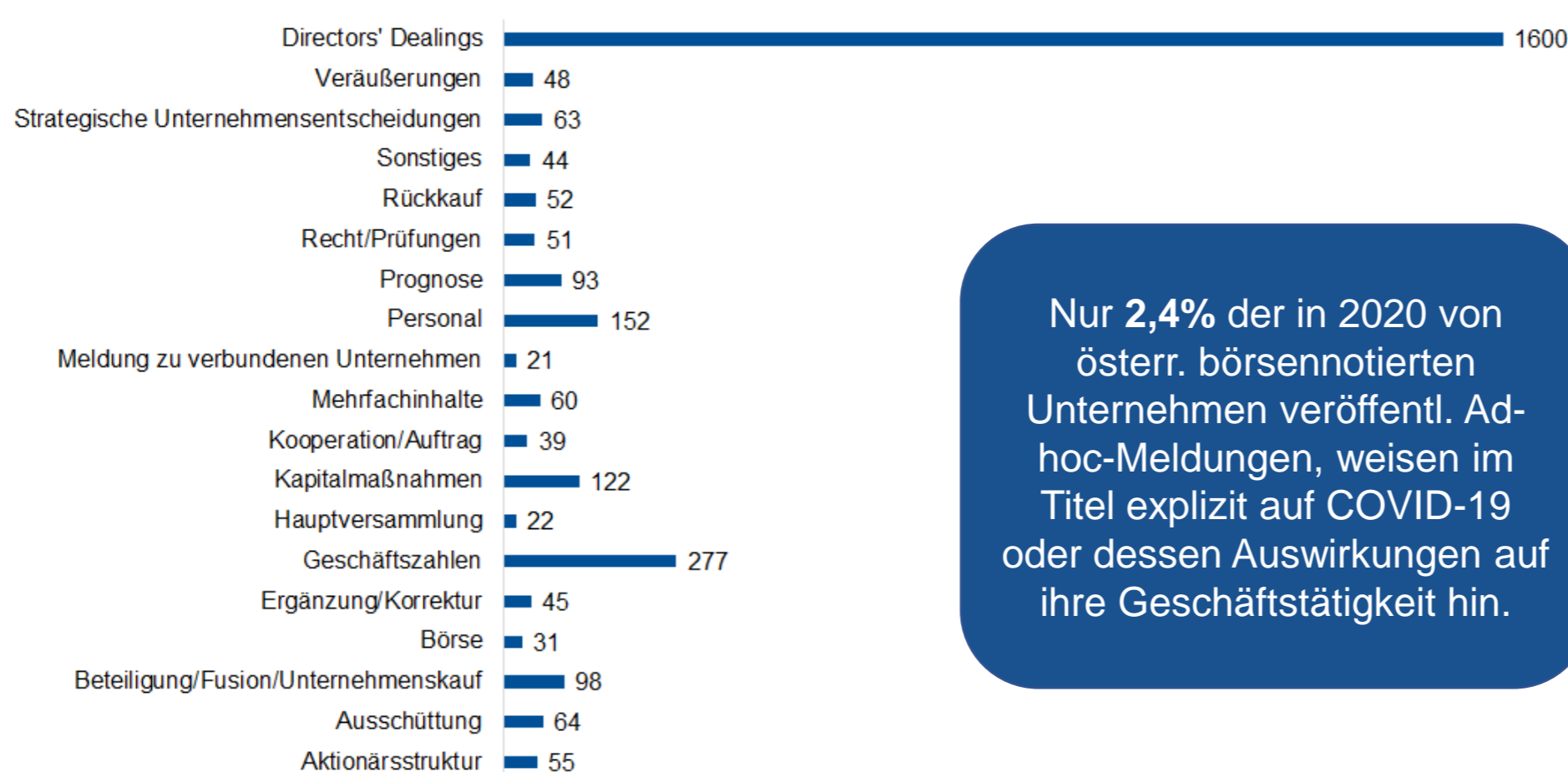
3. Welche Ad-hoc-Meldungen bezogen sich auf die Covid-19-Krise und deren Auswirkungen?

Themen der Ad-hoc-Meldungen mit COVID-Bezug im Titel



2. Zu welchen Themen wurden diese Ad-hoc-Meldungen veröffentlicht?

Kummulierte Anzahl der kodierten Themen über die Jahre 2015 bis 2020



Nur **2,4%** der in 2020 von österr. börsennotierten Unternehmen veröffentl. Ad-hoc-Meldungen, weisen im Titel explizit auf COVID-19 oder dessen Auswirkungen auf ihre Geschäftstätigkeit hin.



Ergebnisse

Limitationen & Ausblick

- Händische Codierung
- ausschließliche Analyse von Schlagzeilen – nicht Volltexten



Forschungsausblick

- Analyse auf monatlicher Basis
- Analyse für weitere Länder durchführen (Vergleich)
- COVID-Bezug in Volltexten untersuchen